

Franziskanerhof, Solothurn

Fensterersatz und neue Beschattungsanlage



2017–2019



Innenhof

Mit Liebe zum Detail renoviert

Der Franziskanerhof ist Teil der nördlichen Stadtmauer und gehört zusammen mit dem östlich direkt anschliessenden Ambassadorshof und der Franziskanerkirche zum Kern der historischen Altstadt. Die Gründung des ehemaligen Klosters reicht bis ins 13. Jahrhundert zurück, aber der grösste Teil des heutigen Gebäudes entstand in den Jahren 1666/67. Dem viergeschossigen Haupthaus wurde im späten 18. Jahrhundert ein Quertrakt angebaut, wodurch der dreiseitig abgeschlossene Innenhof entstand.

Für die Solothurner Staatsanwaltschaft, die heute ihre Büros hier hat, wurde der Franziskanerhof zwischen August 2004 und März 2005 umgebaut und saniert. Auch die gesamte Gebäudetechnik wurde auf den damaligen Stand der Technik gebracht. Nun mussten noch die Fassaden saniert und die Holzfenster, die aus den Fünfzigerjahren des letzten Jahrhunderts stammen, ersetzt werden. Dies musste bei laufendem Betrieb geschehen. Die besonderen Ansprüche der Staatsanwaltschaft in punkto Sicherheit und Diskretion verlangten deshalb eine exakte Planung.

Wegen der grossen Bedeutung des Franziskanerhofs für das historische Stadtbild wurden die Arbeiten in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege geplant und ausgeführt. Die Fassadengliederung und Fenstereinteilung stammen aus den Entstehungszeiten und wurden bei der Sanierung respektiert. Die neuen Fenster bestehen aus einem doppelverglasten Innenteil und einer mit Sprossen unterteilten, äusseren Scheibe. Auf den bisherigen Mittelkämpfer wurde dabei verzichtet, wodurch die neuen Fenster nun höher und schlichter wirken. So war es möglich, sowohl die Ästhetik der barocken Gesamterscheinung zu wahren als auch die heutigen Ansprüche an die Wärmedämmung zu erfüllen.

Für die sommerliche Beschattung wurden graue Stoff-Ausstellstoren eingebaut, welche die Auflagen der Altstadtkommission erfüllen. Ausgefahren repräsentieren diese Stoffstoren die typische Solothurner Ausstell-Jalousie; eingerollt sind sie kaum zu erkennen. Wie beim benachbarten Ambassadorshof werden die Storen elektrisch von einer Wetterstation aus gesteuert, damit die Regulierung möglichst einfach und effizient ist.

Die Fassade erscheint neu in einem warmen, leicht gelblichen Sandton. Der im Osten oberhalb des Daches sichtbare Fassadenteil des direkt anschliessenden Ambassadorshofs wurde mit denselben Fenstern ausgestattet. Diese Fassade wurde in einem zurückhaltend warmen, leicht dunkleren Sandton gestrichen. So tritt dieser Gebäudeteil optisch in seiner Bedeutung zurück.

Der Durchgang durch das Franziskanertor zeichnete sich früher durch eine helle Steineinfassung aus. Diese fächerartige Betonung des Torbogens nimmt nun ein heller Anstrich wieder auf. Die aufgemalten, feinen Schatten und Lichter erzeugen beim Betrachter eine dreidimensionale Wirkung.

Auch der mit einem Kopfsteinpflaster belegte, von drei Seiten umschlossene und von Sträuchern und Magnolienbäumen gesäumte Innenhof, wurde aufgewertet.

Projektorganisation

| | |
|------------------|-------------------------------|
| Bauherrschaft | Bau- und Justizdepartement |
| Vertreten durch | Hochbauamt Solothurn |
| Architekt | G&Z Architekten AG |
| Elektroingenieur | Scherler AG, Solothurn |
| Denkmalpflege | Stefan Blank/Urs Bertschinger |

Chronologie

| | |
|----------------|-------------|
| Planungsbeginn | Mitte 2017 |
| Baubeginn | Juli 2019 |
| Fertigstellung | August 2019 |

Anlagekosten in CHF inkl. MwSt.

| | | |
|--------------|-----------------------|----------------|
| 1 | Vorbereitungsarbeiten | 4 000 |
| 2 | Gebäude | 808 000 |
| 5 | Baunebenkosten | 10 000 |
| Total | | 822 000 |

Grundmengen

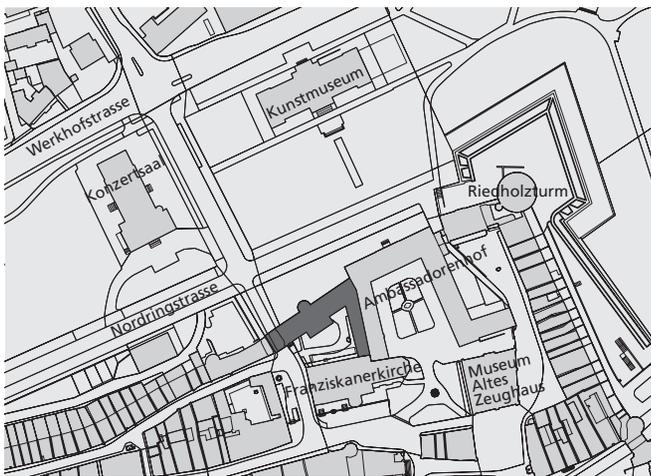
| | |
|------------------|--------------------|
| Südseite | 60 Fenster |
| Anbau zur Kirche | 11 Fenster |
| Nordfassade | 56 Fenster |
| Total | 127 Fenster |

Gebäudekosten in CHF inkl. MwSt.

| | | |
|--------------|-----------------------------------|----------------|
| 216 | Natursteinarbeiten | 35 000 |
| 222 | Spengler-/Bedachungsarbeiten | 30 000 |
| 226 | Gerüstarbeiten | 50 000 |
| 221 | Fensterarbeiten | 395 000 |
| 227 | Äussere Malerarbeiten | 125 000 |
| 237 | Haustechnik | 10 000 |
| 27/28 | Ausbau 1/Ausbau 2 | 74 000 |
| 29 | Honorare | 89 000 |
| 21-29 | Total Gebäudekosten BKP 2 | 808 000 |
| 228 | Stoffstoren mit elektr. Steuerung | 155 000 |



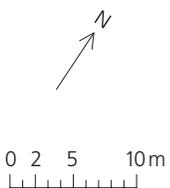
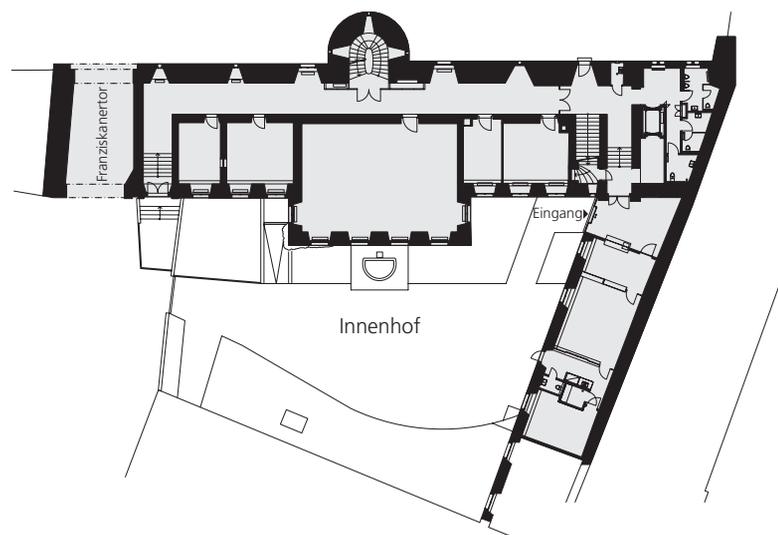
Südfassade



Situation



Stoffstore mit elektrischer Steuerung



Erdgeschoss

Bau- und Justizdepartement

Hochbauamt
Werkhofstrasse 65
4509 Solothurn
Telefon 032 627 26 03
Telefax 032 627 23 65

Adresse Objekt

.....
Franziskanerhof Solothurn
.....
Rathausgasse 28
.....
4500 Solothurn
.....

Impressum

.....
Text Hans Peter Schläfli
.....
Fotos Daniel Lüscher
.....
Layout Nadine Walker
.....
Bezug Hochbauamt
.....

